



I - Ordnung und Soziales

**Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen im Bereich der Leie-Siedlung,  
Flurstraße**

| <b>Gremium</b>                            | <b>Status</b> | <b>Datum</b> | <b>Beschlussqualität</b> |
|---|---------------|--------------|--------------------------|
| Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt | Ö             | 08.06.2016   | Kenntnisnahme            |

In der Leie-Siedlung (Flurstraße) wurden in Abstimmung mit den Anwohnern im Herbst 2015 durch den Baubetriebshof Asphaltschwellen (2 x 3 Asphaltstreifen mit zusätzlicher Markierung) zur Verkehrsberuhigung eingebaut. Danach waren bei der Verwaltung mehrere Beschwerden und Bürgeranträge zum Rückbau der Asphaltstreifen eingegangen. Insbesondere ging nach der ASU-Sitzung am 02.03.2016 eine Beschwerde über entstandene Lärmbelästigung ein.

Die Verwaltung hatte den Anwohnern bereits vor dem Einbau der Asphaltstreifen ein weiteres Gespräch zugesagt, bei dem die gesammelten Erfahrungen erörtert werden sollten. Dieses Gespräch hat am 18.04.2016 als Ortstermin stattgefunden. Während des Gespräches wurde von allen Seiten bestätigt, dass sich das Geschwindigkeitsniveau im angesprochenen Streckenabschnitt deutlich reduziert habe. Gleichzeitig berichteten die Anwohner jedoch von einer erheblichen Geräuschbelästigung (z.B. durch mutwilliges Hupen von Verkehrsteilnehmern, durch quietschende bzw. durchdrehende Reifen oder Fahrgeräusche von LKW's und deren Anhänger) zu allen Tages- und Nachtzeiten, sowie von Beschimpfungen durch einige Verkehrsteilnehmer. Während des Termins musste festgestellt werden, dass die Geräuschbelästigung durch LKW's für die unmittelbaren Anwohner unzumutbar waren.

In Einvernehmen mit der Anliegerschaft wurden daher die Asphaltstreifen zwischenzeitlich wieder entfernt. Die Verwaltung hat der Anliegerschaft zugesagt, alternative Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung in der Leie-Siedlung zu prüfen und planerisch darzustellen. Diese Planungen sollen dann in einer Bürgerinformation vorgestellt werden.